

# 10 wichtige Tipps für den Umgang mit der Trinkwasser-Härte

- 1 Für die richtige Dosierung von Waschmitteln gilt: für normal verschmutzte Wäsche entsprechend des Härtebereichs die Menge nehmen, die für „leicht verschmutzt“ angegeben ist.
- 2 Verzichten Sie auf Weichspüler, denn in den meisten Waschmitteln sind bereits Wasserenthärter enthalten.
- 3 Die Wäsche maximal bei 40 °C oder 60 °C waschen, das vermeidet Kalkablagerungen.
- 4 Zum Geschirr spülen in der Maschine reichen auch Trinkwasser-Temperaturen unter 60 °C aus.
- 5 Auch beim Hände waschen den Härtebereich berücksichtigen: mit hartem Trinkwasser lässt sich die Seife besser entfernen, bei weichem Trinkwasser können Sie weniger Seife verwenden.
- 6 Auf Wasserfilter können Sie verzichten, denn das Trinkwasser hat eine erstklassige Qualität.
- 7 Teetrinker können bei hartem Trinkwasser das Tee-wasser zwei- bis dreimal im offenen Kessel aufwallen lassen. Dann setzt der Kalk sich ab.
- 8 Kaffeetrinker entkalken Ihre Kaffeemaschine mit einer Essiglösung und lassen hinterher dreimal klares Trinkwasser durchlaufen.
- 9 Kalkablagerungen in Wasserkesseln, Schnellkochern und auf Sanitärarmaturen verschwinden im Nu mit Essiglösung oder Zitronensäure.
- 10 Übrigens: Die Trinkwasser-Installation ist nichts für Heimwerker. Lassen Sie den Fachmann ran.

Werden Sie aktiv. Wir informieren Sie gerne über den Härtebereich Ihres Trinkwassers.



## Trinkwasser – so läuft's optimal

Die Nutzung von Trinkwasser als Lebensmittel, zur Körperpflege und zur Reinigung im Haushalt ist uns ganz selbstverständlich geworden. Dass unser Trinkwasser überall in Deutschland eine hervorragende Qualität hat und keine unerwünschten Stoffe enthält, dafür sorgen die Wasserversorgungsunternehmen.

Von Natur aus enthält Trinkwasser wertvolle Mineralstoffe, wie z. B. Calcium und Magnesium. Die Menge dieser Mineralien wirkt sich auf die Eigenschaften des Trinkwassers aus: je mehr enthalten sind, desto härter ist das Trinkwasser. Der Härtebereich ist innerhalb Deutschlands sehr unterschied-



lich. Um die Härtegrade europaweit vergleichen zu können, wurden drei Härtebereiche festgelegt, die in Millimol je Liter gemessen werden: **weich**, **mittel** und **hart**. Den Härtebereich des eigenen Trinkwassers zu kennen, ist sehr wichtig, zum Beispiel für die richtige Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln.

**Denn weniger schont die Umwelt und die Haushaltskasse!**

**TRINKWASSER RUND UM DIE UHR –  
WIR SIND FÜR SIE DA!**